

CURRENTA betreibt den CHEMPARK in Leverkusen, Dormagen und Uerdingen



CHEMPARK-Standorte: wir betreiben drei große Chemieparks mit zahlreichen Unternehmen und umfassender Infrastruktur



Krefeld-Uerdingen

- 8.600 Mitarbeitende
- 260 ha Gesamtfläche
- Produktion von u.a. Isocyanaten, Polycarbonat, Polyamide und anorganische Pigmente



Dormagen

- 9.500 Mitarbeitende
- 360 ha Gesamtfläche
- Produktion von u.a. Pflanzenschutzmitteln. Isocyanate und Kautschuke



Leverkusen

- 31.500 Mitarbeitende
- 480 ha Gesamtfläche
- Produktion von u.a. Nitrier- und Chlorierprodukten und Spezialchemikalien















TECTRION 3/2

KRONOS®













In Summe > 55.000 Beschäftigte an den Standorten

INDULOR

- 11 km² Fläche, 73 km Rohrbrücken
- 20 TWh Erdgas, 6 TWh Strom
- 10 Mio. t Dampf

Unser Antrieb: Warum wir tun, was wir tun

Unser Purpose

Unsere Mission





In Workshops haben sich Mitarbeiter*innen der Unternehmensgruppe diese Frage gestellt: Wer wollen wir sein, wofür stehen wir? Die Antwort fällt so aus: Mit dem klaren Fokus Nachhaltigkeit wollen wir Mensch und Industrie verbinden.

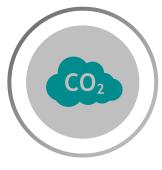
Herausforderung und Chance zugleich: der CHEMPARK bietet massives Potential für den Einsatz von nachhaltigen Technologien



Primärenergieverbrauch

31 TWh/a

≈ **8 Jahre Gasv**erbrauch aller Haushalte in Düsseldorf



CO₂ Emissionen

7 Mio. t CO₂

≈ Pro-Kopf-Treibhausgasemissionen von **740.000 Menschen** in Deutschland



440 Mio. m³/a

≈ mehr als dreimal so viel, wie die Möhnetalsperre fasst

Abwärmepotenziale



Abwärme, die bisher an den Rhein und die Atmosphäre abgegeben wird, wird für die Energiebereitstellung genutzt.





- 31 TWh Primärenergieeinsatz:
 - 10 Mio. t Dampf Prozesswärme
 - 6 TWh Strom
 - Erdgas, Kälte, weitere Sekundärenergien



Energienutzung:

- Thermische Energie f
 ür chem. Prozesse, Elektrolysen
- Umwandlung in chemisch gebundene Energie
- Gebäudeheizungen



Abwärme:

- XXX TWh Durchlaufkühlung
- XXX TWh CUR-Kühltürme
- XXX TWh Kunden-Luftkühler & Kühltürme
- XXX TWh Verbrennungsanlagen



Wärmetauscher, Rohrleitungen, Wärmepumpen, Dampfverdichter



Im CHEMPARK gibt es ungezählte wärmeführende Medien. Abwärme wird als Durchlauf-, Kreislauf- und Luftkühlung und direkt in Feuerungsanlagen abgeführt









Durchlaufkühlung:

- Abwärmeführendes Medium: Betriebswasser T= 5-28 °C
- Erwärmung Kunde: ø10 K
- **Abwärmeabgabe an:** Rhein
- Wärmeführende Medien: Chemikalien (30-X°C), Kondensate (80-130°C) etc.

Kreislaufkühlung:

- Abwärmeführendes Medium: -Kreislaufwasser $T_{VI} = 20-35$ °C
- **Erwärmung Kunde**: ø 5-10 K
- Abwärmeabgabe an: Atmosphäre
- Wärmeführende Medien: Chemikalien (30-X°C), Kondensate (100-130°C) etc.

Luftkühlung:

- Abwärmeführendes Medium: = wärmeführende Medien
- Erwärmung Kunde: -
- Abwärmeabgabe an: Atmosphäre
- Wärmeführende Medien: Chemikalien (60-X°C)

Verbrennungsanlagen:

- Abwärmeführendes Medium: Abluft (Rauchgase) T= 200-X°C
- Erwärmung Kunde: -
- Abwärmeabgabe an: Atmosphäre
- Wärmeführende Medien: -



Ein digitales Wärmekataster hilft uns die (Ab-)Wärmequellen und Wärmesenken systematisch zu erfassen...

Digitales Wärmekataster = Teil des Digitaler Zwilling Darstellung Wärmequellen & Senken Mögliche Projektideen

Currentas digitales Wärmekataster

- ...erfasst systematisch die Wärmequellen und -senken im Chempark
- ...analysiert und visualisiert ihre Verteilung im Chempark
- ...modelliert und optimiert die theoretisch bestehenden Optionen für Abwärmenutzung
- ...leitet wirtschaftlich attraktive Projektideen ab – per math. Optimierungsalgorithmus
- ...bietet Grundlage für Abwärmeprojektpipeline im Chempark

Mit dem digitalen Wärmekataster ist die softwaretechnische Grundlage für die systematische Ableitung einer Abwärmeprojektpipeline gelegt. Nun kommt es auf den Dateninput an.



Erfahrungen



Strategieentscheidung: Currenta baut ein neues Geschäftsfeld Abwärmenutzung auf

CURRENTA wird

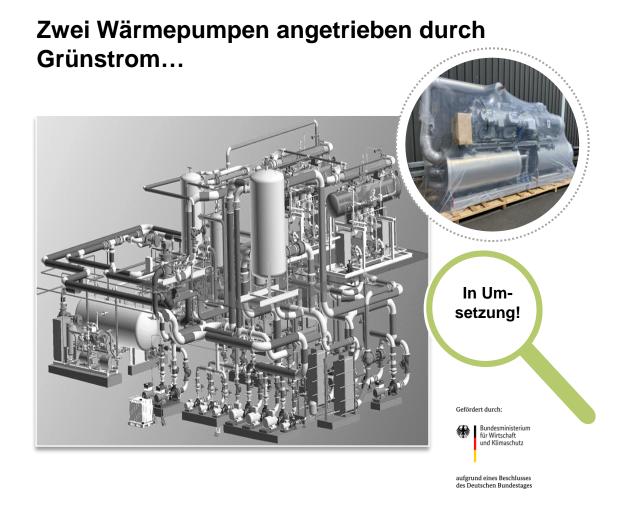
- Abwärmepotenziale erschließen,
- Abwärme mit Wärmepumpen und Dampfverdichtern aufbereiten und dabei ausschließlich Grünstrom als Antriebsenergie nutzen,
- Portfolioeffekte zwischen Abwärmenutzung und zentraler Dampferzeugung ausschöpfen und
- die aufbereitete CO₂-freie, "grüne" Wärme an die Kunden liefern.

CURRENTA ist mit seinen Stärken als Energieversorger im CHEMPARK der ideale Partner für die Erschließung von Abwärme.



CURRENTA errichtet in Leverkusen erste Wärmepumpen für die Kalt- & Warmwasserversorgung eines neuen Betriebes

GES SOL-1: "Grünes" Kalt- & Warmwasser



... erlauben uns die Bereitstellung von "grünem" Warm- und Kaltwasser





bidirektionale Wärmepumpe zur gleichzeitigen Erzeugung von Kälte und Wärme



CURRENTA entwickelt gemeinsam mit dem Kunden COVESTRO eine Pilotwärmepumpe in Uerdingen

CHEManager

News

Currenta und Covestro entwickeln gemeinsam Wärmepumpen-Lösungen für Uerdinger Standort

28.10.2022 - Wärmepumpen sind eine Schlüsseltechnologie auf dem Weg zu nachhaltigen Chemie-Standorten. Sie dienen dazu, Wasserkreisläufe zu schließen und die Wärmeemission in die Umwelt zu verringern. Der Chempark-Betreiber Currenta arbeitet gemeinsam mit dem Kunststoff-Produzenten Covestro an konkreten Lösungen für die Wärmerückgewinnung und Einsparung



COVESTRO: MDI-Betrieb, Untersuchung einer Wärmepumpe zur Erzeugung von grünem Dampf



Weitere Projektideen sind in der Pipeline

Gebäudeversorgung in Leverkusen Kondensatwiederverwendung Dampfverdichtung Abwärmelieferung für Stadt XY



Herausforderungen



Die größte Herausforderung derzeit ist die wirtschaftliche Lage der chemischen Industrie in Deutschland.

Milliardenabschreibungen

Bayer erwartet Milliardenverluste und senkt Gewinnprognose



Artikel anhören • 2 Minuten

Der Agrarchemie- und Pharmakonzern Bayer rechnet mit einer schlech Halbjahresbilanz – und verliert bereits jetzt an der Börse an Wert. Was s die Gründe für die notwendige Gewinnwarnung?



Stellenabbau auch in Deutschland gebe Spezialchemiekonzerns, Matthias Zache

könne er nicht ausschließen.

VOR GIPFEL IM KANZLERAMT Die Sorge der Chemieindustrie vor der Abwanderung

VON JONAS JANSEN, DÜSSELDORF - AKTUALISIERT AM 27.09.2023 - 07:34



Die Branche fordert günstigere Strompreise, um international wettbewerbsfähig zu bleiben. Für den Chemieparkbetreiber Currenta drängt die Zeit besonders auch weil er sich selbst transformieren muss.

Modulitiononolework Doutoomana, 20.7.2020



Die regulatorische Unsicherheit ist aufgrund der Anzahl von neuen Gesetzen, Verordnungen und Initiativen sehr hoch

Neuer Berichtsrahmen

Neue Pflichten

Neue wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Energieeffizienzgesetz

Industriestrompreisdebatte

Herkunftsnachweisregistergesetz

Wärmeplanungsgesetz

Carbon Contracts for Difference

Eine der größten Herausforderungen für CURRENTA ist die

Gewinnung von Fachkräften für die Transformation



Kontakt

Thomas Langrock

Senior Innovation Project Manager Currenta GmbH & Co. OHG CUR-CIR-ITE-IPR

Thomas.Langrock@currenta.biz

